

GEMEINDEBRIEF

Evang. – Luth. Heilandskirche Unterhaching

April | Mai | Juni | Juli 2026



*Alles unter
einem Dach*





Liebe Leserinnen
und Leser!

„Alles unter einem
Dach“ – Dieser

Ausspruch weckt
bei mir verschiedene
Assoziationen.

Unter einem Dach kann man Schutz suchen und Geborgenheit finden. Man kann zur Ruhe kommen und sich entspannen. Dort lässt sich Gemeinschaft erfahren, Aktives und Kreatives gestalten, feiern und lachen. Aber unter einem Dach können auch Sorgen beherbergt sein.

„Alles unter einem Dach“ – Unter diesem Motto berichtet unser Gemeindebrief vom Leben und Wirken unter dem Dach der Heilandskirche.

Im Anklang diskutiert Pfarrerin Katja Deffner die Frage, ob Gott ein Dach über dem Kopf braucht. Unter dem Heilandskirchendach werden Konfirmand:innen begleitet und konfirmiert. Es bietet

Raum zum Arbeiten und Entspannen und im Sommer einen erholsamen kühlen Ort. Gemeindeglieder verraten uns, wann sie gut bedacht sind. Claudia Köhler und Beate Herold berichten von gelungenen und geplanten Festen. Aber auch der Zustand des Heilandskirchendaches und die damit verbundenen finanziellen Sorgen müssen erwähnt werden. Viele – vergangene und zukünftige – Veranstaltungen finden zugunsten seiner Sanierung statt.

Die Berichte der Gruppen und Kreise erzählen von Aktivitäten unter dem Dach der Heilandskirche. Die Ehrenamtsbörse bietet Möglichkeiten sich zu engagieren. Und das vielfältige Veranstaltungsangebot lädt zu Besuch und Mitmachen ein. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Angebot nutzen und das Gemeindeleben aktiv mitgestalten.

Auf ein Wiedersehen und Kennenlernen unter dem Dach der Heilandskirche!

Ihre Birgit Maiwald

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief berichtet über Vorhaben, Ereignisse und Veranstaltungen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unterhaching. Bei allen Beiträgen behält sich die Redaktion eine eventuelle Überarbeitung vor.

Verantwortlich i.S.d.P.: Katja Deffner

Redaktionsteam: Stefan Drozkowski, Beate Herold, Tobias Köhler, Birgit Maiwald, Anke von Skerst

Layout: Eva Grimm, graphik@evagrimm.com

Druck: wir-machen-druck.de

Bilder vom Kirchendach: Eva Grimm, Christian Herold

Quellen: www.pixabay.com, www.gemeindebrief.de, www.unsplash.com, www.stadtradeln.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am Freitag, 26. Juni 2026



Liebe Gemeinde,

braucht Gott ein neues Kirchendach? Wenn wir nüchtern antworten, dann lautet die erste Antwort: Nein.

Gott braucht kein Dach über dem Kopf. Kein Gebäude hält Gott fest. Kein Raum umfasst das Geheimnis Gottes.

Schon König Salomo sagte bei der Einweihung des Tempels: „Der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen – wie sollte es dann dieses Haus tun?“ (1 Kön 8,27).

Gott ist größer. Weiter. Freier.

Und doch steht am Ende der Bibel dieses Bild: „Siehe da, die Wohnung Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen.“ (Offb 21,3). Gott sucht Nähe. Nicht aus Notwendigkeit. Sondern aus Liebe. Kirchen sind nicht Gottes Bedürfnis. Sie sind Ausdruck unseres Bedürfnisses.

Wir brauchen Orte zum Innehalten. Orte, an denen Fragen sein dürfen. Orte, an denen wir singen, schweigen, zweifeln, hoffen. Orte, an denen wir spüren: Ich bin nicht allein. Unsere Heilandskirche ist so ein Ort. Mitten in Unterhaching. Ein Raum für Gespräche über Gott und die Welt. Für Musik und Stille. Für Engagement und Spiritualität. Für Lachen und Weinen. Für Klein und Groß.

Ein Dach schützt vor Wind und Wetter. Aber es steht auch für etwas Inneres: für

Weite. Für ein Herz, das groß genug ist, damit müde Menschen darin ausruhen können. Für eine Gemeinschaft, die wie ein Licht ist – ohne sich beweisen zu müssen. Einfach da. Leuchtend.

Vielleicht ist Kirche genau das: ein Ort, an dem wir einander neu zutrauen, dass Güte möglich ist. Dass nicht alles Schöne verloren ist. Manches hat nur leise gewartet – auf Raum, auf Zeit, auf offene Türen.

Ja, unser Kirchendach muss erneuert werden. Nicht, damit Gott bleiben kann. Sondern damit wir weiter zusammenkommen können. Damit unter diesem Dach Raum bleibt für Gemeinschaft. Für offene Worte. Für neue Ideen. Für alte Geschichten, die tragen. Für die leise, hartnäckige Hoffnung, dass der Himmel sich immer wieder über uns spannt.

Ein neues Dach ist mehr als ein Bauprojekt. Es ist ein gemeinsames Zeichen: Wir wollen diesen Ort. Wir wollen ihn lebendig halten. Gott braucht kein Dach aus Ziegeln. Aber wir brauchen Orte, an denen wir seine Nähe feiern können. Darum tun wir es. Für uns – und für alle, die hier Schutz, Sinn oder einfach einen Moment Frieden suchen.

Ihre Pfarrerin Katja Deffner



Landesbischof Christian Kopp zu Gast auf der 80er-Jahre-Musik-Party

Richtig gut feiern lässt es sich nicht nur zu den Hits der 80er Jahre – sondern auch mit dem Landesbischof der Evangelischen Kirche in Bayern. Zur alljährlichen Party an der Heilandskirche kamen in diesem Jahr über 100 Gäste, darunter Landesbischof Kopp und seine Ehefrau Julia Rittner-Kopp.

Pfarrerin Katja Deffner freute sich über den Besuch: „Wir haben uns riesig gefreut, dass der Landesbischof und seine Frau mit uns gefeiert und getanzt haben. Jede und jeder sehnt sich zwischen durch nach Leichtigkeit, Geselligkeit und Fröhlichkeit. Es tut gut zu sehen, wie viel Lebensfreude in einer Kirchengemeinde Platz hat. Wir erleben hier ein Stück gelebte Gemeinschaft – und dass Kirche auch ein Ort des Feierns sein kann.“ Kopp nutzte den Abend auch, um sich selbst ein Bild vom neuen Gemeindezentrum zu machen und zu sehen, wie gut es angenommen wird.

v.l.: Pfarrerin Julia Rittner-Kopp, Landesbischof Christian Kopp, DJ Chris Accardo, Pfarrerin Katja Deffner, Kirchenpflegerin Claudia Köhler

Der Erlös aus der Party – diesmal in Rekordhöhe von 1.200 € – wird an Unterhachinger Schulen und für die Sanierung des maroden Dachs der Heilandskirche gespendet. DJ Chris Accardo übergab die Spenden von je 300 € für drei Schulen und die Heilandskirche. Am LMGU sollen mit dem Geld die Tutor:innen unterstützt werden. Die Jahnschule möchte das Geld in neue Sportgeräte stecken. In der GruMi am Sportpark wird es für die Sportfeste verwendet werden.

Und der nächste Termin für die Party mit Hits aus den 80ern steht auch schon fest. „Im Herbst am 14. November 2026 ist es wieder soweit“, so Chris Accardo. „Dann können wir alle wieder Hits aus den 80ern genießen und für einen guten Zweck feiern.“

Claudia Köhler



v.l.: Franziska Meixner (GruMi), DJ Chris Accardo, Michaela Trinder (LMGU), Pfarrerin Katja Deffner, Eva Kohlschmid und Cornelia Klaus (Jahnschule)



Heiki-Sommerfest am 4. Juli 2026 – Alles unter einem Dach

Es gibt Tage, an denen man spürt, wie gut es tut, zusammenzukommen. Das Heiki-Sommerfest ist so ein Tag. Seit vielen Jahren ist es eine liebgewonnene Tradition unserer Gemeinde – ein Fest, das Menschen verbindet, Generationen zusammenbringt und zeigt, wie lebendig Gemeinschaft sein kann.

Am Samstag, 4. Juli 2026, laden wir herzlich in den Innenhof des Gemeindezentrums ein. Beginn ist um 15 Uhr mit einem Gottesdienst für Groß und Klein, der den Auftakt für einen entspannten, fröhlichen Nachmittag bildet.

Danach ist Zeit für das, was ein Fest ausmacht: für Begegnungen und Gespräche, für gemeinsames Lachen, für gutes Essen und für das Gefühl, willkommen zu sein. An unserem Kuchen- und Salatbuffet ist für jeden Geschmack etwas dabei, später wird der Grill angeheizt. Die Kinder dürfen sich auf ein Kinderprogramm freuen, während frische Cocktails für sommerliche Stimmung sorgen.



Wenn das Wetter mitspielt, heißt es am frühen Abend: Public Viewing der Fußball-EM – gemeinsam mitfeiern, jubeln oder einfach dabei sein. Und wenn der Tag langsam zur Ruhe kommt, lädt das Lagerfeuer zu später Stunde dazu ein, zusammenzusitzen, Geschichten zu teilen und den Sommerabend ausklingen zu lassen.

Das Heiki-Sommerfest steht ganz im Zeichen unseres Gemeindemottos: „Alles unter einem Dach.“ Glaube, Gemeinschaft, Generationen, Genuss und Gespräche – alles findet hier seinen Platz.

Damit unsere Buffets wieder so bunt und reich werden wie unsere Gemeinde, bitten wir herzlich um Kuchen- und Salat-spenden. Jede kleine und große Gabe trägt dazu bei, dass sich alle willkommen fühlen.

Wir freuen uns auf euch, auf bekannte und neue Gesichter, auf ein gemütliches Ambiente, auf Zeit füreinander – und auf ein Fest, das zeigt, wie schön es ist, alles unter einem Dach zu erleben.

Herzlich willkommen beim Heiki-Sommerfest 2026!

Ihre Beate Herold



Ein Blick auf das „Dach“ über unseren Genen – Vortrag

Aktiv sein in der Heilandskirche – warum das unsere Gesundheit fördert: ein Blick auf das ‚Dach‘ über unseren Genen, auf die EPIGENETIK.

Tatsächlich wird die griechische Vorsilbe ‚epi‘ dazu genutzt, ein Darüber, also eine übergeordnete Ebene von etwas zu beschreiben. So auch bei der Epigenetik. Diese noch junge Wissenschaft befasst sich mit dem Einfluss von Umwelteinflüssen auf die Aktivitäten unserer Gene. Diese übergeordnete epigenetische Struktur, auch der 2. biologische Code genannt, kann mittlerweile sehr gut erklären, warum sich Gesundheit und Befinden von Menschen mit exakt identischem Genpool (eineiige Zwillinge) völlig unterschiedlich entwickeln können.

Umwelteinflüsse wie Ernährung, Beziehungen, Stresserleben und Aktivität verändern nicht die Gene an sich, sondern können sie wie Dimmer regulieren. Wenn eineiige Zwillinge also unterschiedliche Leben führen, werden jeweils unter-

schiedliche Genabschnitte aktiviert oder eben auch deaktiviert.

Und jetzt kommts: alle epigenetischen Veränderungen sind reversibel, wir können also jederzeit anfangen, unsere Lebensweise bewusst nachhaltig gesundhaltend zu verbessern. Was da epigenetisch wertvoll ist und wie sich schon kleine Veränderungen positiv auswirken können, darum geht es in dem 2-stündigen Vortrag am Freitag, 12. Juni 2026 um 18 Uhr im Gemeindezentrum.

Mit Bildern, beeindruckenden Beispielen und einfacher Sprache wird Ihnen dieser kurzweilige Vortrag dieses hochkomplexe Thema näherbringen. Schon das Gläschen Wein im Nachgang miteinander wird Ihrer Epigenetik guttun, genau wie sämtliche gemeinsamen Aktivitäten in der Kirchengemeinde und einiges mehr. Sie werden sehen.

Anke von Skerst

Freitag, 12. Juni 2026, 18 Uhr –
eintragen und kommen!!!
Eintritt frei – Spenden für unser
‚Epizentrum‘ DACH hoch willkommen.



Ohne Moos nix los

Dabei möchte meinen, wer an unserer Kirche vorbei geht, haben wir eine Menge Moos. Nur leider haben wir davon nicht die gute Art im Geldbeutel, sondern die, die auf dem Dach zwischen den Ziegeln wächst.

Wenn man auf den Dachboden der Kirche geht, zeigt sich eigentlich ein idyllisches Bild: Ganz zärtlich scheint die Frühjahrs-sonne durch die Ritzen und immer größer werdenden Löcher im Dach, ein paar Moosflocken umrahmen das Loch und beinahe sieht es aus wie in einem magischen Wald, in dem man auf eine kleine Lichtung gekommen ist.

Nur leider ist dieses idyllische Bild exakt unser Problem: Das Dach ist nicht länger dicht und sein Zustand wird zunehmend schlechter. Nach nunmehr fast 90 Jahren muss es dringend saniert werden, wofür insgesamt etwa 600.000 € veranschlagt werden. In Zeiten knapper Geldbeutel müssen wir den Großteil davon selbst stemmen. Nach einer Anfrage unsererseits bei der politischen Gemeinde, haben die Gemeinderäte bereits einstimmig gesagt, uns unterstützen zu wollen.

Wie das vonstatten gehen kann, muss noch geprüft werden.

Wir selbst sind indes aber auch schon tätig geworden und haben dank Ihrer Spenden schon einen großen Schritt gemacht: Unser Spendenbarometer zeigt, dass wir schon 24.359,64 € erreicht haben. Davon entfallen 20.721,81 € auf direkte Spenden und 3.637,83 € auf finanzielle Unterstützung, die bei verschiedenen Veranstaltungen eingegangen ist. Wir danken Ihnen sehr für die großartige Unterstützung bisher! Trotzdem sind wir auch weiterhin darauf angewiesen. Jeder Euro hilft, jeder Hinweis an andere Menschen bringt uns unserem Ziel näher und jeder Besuch einer Kirchenveranstaltung unterstützt uns.

Aus diesem Grund wollen wir an dieser Stelle unsere Bitte erneuern, damit künftig mit und ohne Moos „noch was los“ sein darf: Helfen Sie uns, unser Kirchendach zu renovieren und unsere Kirche in ihren alten Glanz zu versetzen. Vielen herzlichen Dank!

Tobias Köhler

Bitte schicken Sie Ihre Spende mit dem Stichwort „Kirchendach“ an unser Spendenkonto:

Evang. Kirchengemeinde Heilandskirche
IBAN: DE 80 7025 0150 0017 3452 16



Oder per Banking-App
den QR-Code scannen.
Verwendungszweck:
Kirchendach

Gründonnerstag, 2. April 2026
ab 20 Uhr • Kirche

Nachtwache



Auch in diesem Jahr bieten wir wieder die Möglichkeit zur Nachtwache, die jene Stille aushält, die im Angesicht der Angst und des nahen

Todes Jesu nichts zerreden will, sondern selbst still wird, indem sie schweigt und wacht, nachdenkt und mitfühlt. Sie beginnt Gründonnerstag abends mit dem Sonnenuntergang und endet Karfreitag morgens bei Sonnenaufgang.

Samstag, 25. April • 9.30 – 12 Uhr
Evang. Gemeindehaus Oberhaching

Kinder- und Teensbrunch



Frühstück mal anders! Wenn du zwischen 6 und 12 Jahre alt bist, bist du bei uns genau richtig. Wir wollen wir mitein-

ander frühstücken, spielen, lachen, nachdenken, basteln, toben... – alles unter dem Thema „Freundschaft“.

UNKOSTENBEITRAG: 3,00 € pro Kind

KONTAKT: pfarramt.oberhaching@elkb.de

ANMELDUNG: über unsere Homepage („Termine“ – „Teensbrunch“)

19.30 Uhr • Gemeindehaus

Kirchenvorstandssitzungen

14. Sitzung: 14. April 2026
15. Sitzung: 12. Mai 2026
16. Sitzung: 16. Juni 2026
17. Sitzung: 21. Juli 2026 (um 19 Uhr!)

Mittwochs (14-tägig) • 19.30 Uhr
Gemeindehaus

„Tiefgang“ – Eine Glaubens-Talkrunde

TERMINE: 15.4. / 29.4. / 13.5. / 10.6. / 24.6. / 8.7. / 22.7.26

LEITUNG: Roland und Christiane Roßmüller,
Sonja und Thomas Marmor

ANMELDUNG: erbeten unter 0171 3212203 oder
roland.rossmueller@web.de

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem CVJM.

Montags (monatlich) • 19.30 – 21 Uhr
Gemeindehaus

Mit der Trauer durch das Jahr



Es sind alle eingeladen, die sich mit dem Thema Trauer kreativ beschäftigen und lernen möchten, Trauer im Leben zu integrieren. Teilnahme nur mit Voranmeldung!

THEMEN & TERMINE:

27.4. – Gefühle durch Musik
25.5. – Fröhlichkeit in der Trauer
29.6. – Gefühlsschwankungen
27.7. – Urlaub ohne

LEITUNG: Beate Herold, Lebens- und Sterbeamte,
kontakt@abschied-und-neubeginn.de,
0151 1166 4022

Dienstag, 5. Mai 2026 • 19 – 21 Uhr
Gemeindehaus

NEU – Veranstaltungsreihe "Kreativ für das Kirchendach"

Collage-Abend: „Wo steht mir der Kopf?!“
Wir laden zu einem Collage-Abend ein



unter der Überschrift „Wo steht mir der Kopf?!“

Gemeinsam mit Isabella Krahlschauen wir mit Papier, Schere und Kleber darauf, was uns gerade umtreibt.

Was beschäftigt mich? Was klebt fest?
Was darf neu zusammengesetzt werden?
– Kreativ, spielerisch. Dabei gilt: Kunstkenntnisse? Überflüssig. Kein Leistungsdruck. Neugier, Lust am Ausprobieren und ein bisschen Mut zum Schnippeln reichen völlig.

Der Erlös kommt vollständig der Sanierung unseres Kirchendachs zugute – kreativ sein für einen guten Zweck.

UNVERBINDLICHE SPENDENEMPFEHLUNG: 10 €

LEITUNG: Isabella Krahls

ANMELDUNG: pfarramt.unterhaching@elkb.de
(oder über unsere Homepage)

SCHON MAL VORMERKEN:

Samstag, 21. November, 10 – 12 Uhr
„Bible Art Journaling“ – Workshop mit Isabella Krahls.

Donnerstags (monatlich) • 19 – 20.30 Uhr
Gemeindehaus

Bewegter Donnerstag

mit

YOGA

Katja Deffner

QIGONG

Petra Knapke

23. April
7. Mai
18. Juni
9. Juli

16. April
30. April
11. Juni
16. Juli

19 Uhr bis 20.30 Uhr

Mitbringen: Matte, bequeme Kleidung
Unkostenbeitrag: 5 Euro

Wir wollen gemeinsam üben, uns auf uns selbst besinnen, unserem Körper das geben, was er an diesem Tag braucht. Ausatmen – Einatmen – sich strecken – unseren Körper entdecken und bewegen – zur Ruhe kommen – entspannen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nähere Infos: pfarramt.unterhaching@elkb.de

Sonntag, 10. Mai 2026 • 11 Uhr
Gemeindehaus



Mini- und Kinder-gottesdienst

Spannende Geschichten aus der Bibel hören, singen, musizieren, beten, mitmachen ...

Die Mini- und Kindergottesdienste richten sich an Kinder zwischen 0 und 13 Jahren und ihre Familien. Dabei bieten wir die Möglichkeit zu einem getrennten Angebot für die jüngeren und die älteren Kinder an.



Freitag, 12. Juni • 18 Uhr • Gemeindehaus

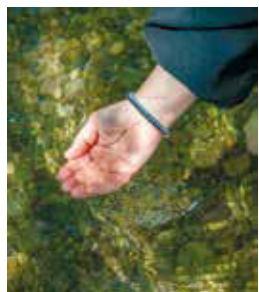
Epigenetik

Ein Blick auf das „Dach“ über unseren Genen. Vortrag: Anke von Skerst

Eintritt frei – Spenden fürs Kirchendach willkommen

Für weitere Infos siehe Seite 6

**Samstag 13. Juni • 11 Uhr
Pfarrgarten St. Johannes, Taufkirchen**



Tauffest

Sie möchten sich selbst oder ihr Kind taufen lassen? Sie sind gerne draußen? Sie feiern am liebsten locker und gemeinsam

mit anderen? Dann ist das Taufest am Hachinger Bach genau das Richtige für Sie! Alle sind willkommen!

Wir treffen uns in Taufkirchen im Pfarrgarten St. Johannes. Dort feiern wir gemeinsam Taufgottesdienst und taufen dann an oder im Bach.

*ANMELDUNG: pfarramt.michaelskirche@elkb.de
Dies ist eine Aktion der gesamten Regionalgemeinde.*

**Samstag, 20. Juni • 14 Uhr
Rathausplatz oder Hachinga Halle**



Fest der Begegnung

In diesem Jahr wird das Fest der Begegnung – ein Fest für und mit Menschen

aller Nationen – mit dem Friedensgebet erstmalig am Tag der offenen Gesellschaft begangen. Viele Unterhachinger Gruppen werden sich hierbei vorstellen. Wir wollen ins Gespräch kommen, uns austauschen.

Programmeinzelheiten und Ort finden Sie beizeiten auf unserer Homepage.



Sonntag, 21. Juni 2026 • 18 Uhr • Kirche

Felix Leibrock: Mein Fußballbuch

Welches Trikot trägt der Fußballgott? – Geschichten, die das Leder schrieb. Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst mit Lesung!

Lesung: Felix Leibrock
Liturgie: Katja Deffner

**Dienstag, 23. Juni • 15 Uhr
Gemeindehaus**

Café für Seniorinnen und Senioren



Ohrwurm, Strauß, Fliege, ... Tiere bezeichnen Alltägliches. Sie verkörpern menschliche Eigenschaften.

Sind treue Begleiter. Redewendungen bedienen sich ihrer. Wir laden Sie herzlich ein zu „allerlei Tierischem“ bei unserem nächsten Café für Seniorinnen und Senioren. Schauen Sie vorbei!

ANMELDUNG übers Pfarramt.

WEITERE TERMINE: 8.9. / 1.12.2026



**Samstag, 4. Juli • ab 15 Uhr
Hof, Kirche und Gemeindehaus**

Heiki-Sommerfest

Sommer, Sonne, Zeit zum Feiern – So laden wir herzlich ein zu unserem Heiki-Sommerfest. Also auf keinen Fall verpassen! Wir freuen uns auf Sie!

Auch in diesem Jahr sind wir für Salat- und Kuchenspenden ausgesprochen dankbar.

Sonntag, 12. Juli • 18 Uhr • Kirche



Gospelchor Sommerkonzert

Benefizkonzert zugunsten der Kirchendachsanierung

Leitung - Yi-Rang Ock
Klavier - Petra Knappek

Eintritt frei – Spenden erwünscht



Sonntag, 19. Juli • 10 Uhr • Perlacher Muhl

Muglgottesdienst

Einen kleinen Familienausflug machen. Einmal unter freiem Himmel Gottesdienst feiern. Dabei die wunderbare Umgebung des Perlacher Muhl wahrnehmen. Sich von der Natur inspirieren lassen. – Dies alles bietet unser ökumenischer Gottesdienst für Groß und Klein am Fuße des Perlacher Muhl. Feiern Sie mit!

Der Gottesdienst findet in jedem Fall statt. Bei schlechtem Wetter weichen wir in das Gemeindehaus an der Heilandskirche aus.

Die Schlechtwetterinfo sowie einen Treffpunkt zum gemeinsamen Hinradeln finden Sie beizeiten auf unserer Homepage.

Donnerstag 2.4. 18 Uhr ab 20 Uhr	Jerusalemkirche Taufkirchen Kirche	Gründonnerstag Gottesdienst mit Tischabendmahl Meyer-Magister Nachtwache – Möglichkeit zum Sitzen in der Stille	
Freitag 3.4. 11 Uhr	Kirche	Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei	Deffner
Sonntag 5.4. 5.30 Uhr 11 Uhr	Kirche	Ostersonntag Gottesdienst zur Osternacht anschließend Osterfrühstück Gottesdienst für Groß und Klein	Deffner Deffner / Team
Sonntag 12.4. 11 Uhr	Kirche	Quasimodogeniti Gottesdienst	Hüfner
Sonntag 19.4. 10 Uhr	Kirche	Misericordias Domini Gottesdienst	Höchtlen
Samstag 25.4. 18 Uhr	Kirche	Vorabendgottesdienst zur Konfirmation	Deffner
Sonntag 26.4. 10 Uhr	Kirche	Jubilate Konfirmation	Deffner / Wilhelm
Sonntag 3.5. 11 Uhr	Kirche	Kantate Gottesdienst	Göpfert
Sonntag 10.5. 11 Uhr 11 Uhr	Kirche Gemeindehaus	Rogate Gottesdienst mit Querflötenensemble der Musikschule Unterhaching Mini- und Kindergottesdienst	Deffner Team
Donnerstag 14.5.	Kugler Alm	Christi Himmelfahrt Ökumenischer Gottesdienst in der Kugler Alm (in Planung, weitere Infos beizeiten auf der Homepage)	
Sonntag 17.5. 18 Uhr	Kirche	Exaudi Taizé-Gottesdienst – Nacht der Lieder	Deffner
Sonntag 24.5. 11 Uhr	Kirche	Pfingstsonntag Gottesdienst	Hüfner
Sonntag 31.5. 11 Uhr	Kirche	Trinitatis Gottesdienst	Schmied
Sonntag 7.6. 11 Uhr	Kirche	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	
Sonntag 14.6. 11 Uhr	Kirche	2. Sonntag nach Trinitatis Paul-Gerhardt-Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei	Deffner
Sonntag 21.6. 18 Uhr	Kirche	3. Sonntag nach Trinitatis Literatur-Gottesdienst am Abend mit Lesung von Felix Leibrock anschließend Umtrunk	Deffner / Leibrock
Sonntag 28.6. 11 Uhr	Kirche	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Wilhelm
Samstag 4.7. 11 Uhr	Kirche	Gottesdienst für Groß und Klein zum Auftakt des Heiki-Sommerfestes anschließend Heiki-Sommerfest	Deffner / Team
Sonntag 19.7. 10 Uhr	Perlacher Mugi	7. Sonntag nach Trinitatis Ökumenischer Gottesdienst für Groß und Klein am Perlacher Mugi (siehe Seite 11)	Deffner / Windecker / Hock / Team
Sonntag 26.7. 11 Uhr	Kirche	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Höchtlen
Sonntag 2.8.		9. Sonntag nach Trinitatis Beginn der Sommerkirche im Hachinger Tal	
Abendgottesdienste im KWA-Stift			
Donnerstag 9.4.	KWA-Stift	18 Uhr	Höchtlen
Donnerstag 30.4.	KWA-Stift	18 Uhr	Deffner
Donnerstag 21.5.	KWA-Stift	18 Uhr	Höchtlen
Donnerstag 11.6.	KWA-Stift	18 Uhr	Höchtlen
Donnerstag 25.6.	KWA-Stift	18 Uhr	Deffner
Donnerstag 16.7.	KWA-Stift	18 Uhr	Deffner
Donnerstag 30.7.	KWA-Stift	18 Uhr	Höchtlen



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

Q Simon
R Petrus
S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

R Kamelzüchter
S Vizepharao
T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genezareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

S Steinmetz
T Schlosser
U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

J Miriam
I Maria
K Magdalena



1



Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

D Sportlehrer
E Prophet
F Pfarrer

2

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Quelle: www.gemeindebrief.de

GRUPPEN UND KREISE: KONFI



Kerzen, Karten und Pizza

Was haben leuchtende Kerzen, bunte Karten und italienische Teigwaren miteinander zu tun? Überraschenderweise: Eine ganze Menge!

Während in den Nachbargemeinden der Konfi-Unterricht noch in vollem Gange ist, mussten wir uns in Unterhaching mehr beeilen, da die Jugendpfarrerin Dr. Katharina Will aus dem schönsten aller möglichen Gründe seit einiger Zeit verhindert ist. Damit die Wartezeit aber nicht allzu lang wird und die Konfis am Ende auch wissen, von wem sie im April konfirmiert werden, wurden sie noch einmal zum gemütlichen Beisammensein und inhaltlichen Gestalten in das Gemeindezentrum an der Heilandskirche eingeladen.

Dort wählten die letzten ihre Konfirmationsprüche aus und bastelten bunte Karten, auf denen sie die Sprüche künstlerisch in Szene setzten. Im Mixed Media-Stil wurden sie dabei von unserer Pfarramtssekretärin Isabella Krahl unterstützt, ihre Vision umzusetzen und



NETT-Working
„Kerzen, Karten,
Pizza“ im Januar
2026

eine ganz besondere Karte mit ihrem Konfirmationsspruch zu gestalten. Die Ergebnisse können sich sehen lassen und werden viele immer wieder an den Tag erinnern, an dem sie sich entschieden, Teil einer Glaubensgemeinschaft zu werden.

Doch auch der Konfirmationstag selbst kam nicht zu kurz: Mit der Hilfe von Sabine Braun verzierten die Jugendlichen ihre Kerzen mit Symbolen und Farben. Die dabei entstandenen Konfirmationskerzen sind wirklich sehenswert und werden den Altar am Konfirmationstag und so manches Wohnzimmer zum Strahlen bringen.

Nach der getanen Arbeit hatten sich die Jugendlichen eine Stärkung redlich verdient. Gemeinsam mit Pfarrerin Katja Deffner, Sabine Braun, Isabella Krahl und Tobias Köhler ließen die Konfirmand:innen den Abend ausklingen, die Pizza schmecken und stärkten sich mit einem kühlen Getränk. Mit dieser Vorbereitung steht dem Konfirmationsgottesdienst am 26. April nichts mehr im Weg.

Tobias Köhler

Nachrichten von der Kantorei. Was in diesem Jahr geplant ist.

Liebe Freunde der Kirchenmusik, nach den Auftritten am Heiligen Abend (bei gut gefüllter Heilandskirche), beim ökumenischen Gottesdienst in St. Alto (zusammen mit dem Chor von St. Birgitta) und dem Taizé-Gottesdienst in der Heilandskirche (dem am 17. Mai ein weiterer folgen soll) kommen jetzt weitere Aktivitäten und Aufgaben auf uns zu:

Im April ist unser diesjähriger Choraussflug geplant, der uns nach Freising ins Diäzösanmuseum führen wird. Dort erwartet uns eine Führung durch die Sonderausstellung und der Besuch der sehenswerten Lichtinstallation.

Auf Wunsch zahlreicher Gemeindemitglieder findet im Frühsommer wieder ein Taizé-Gottesdienst statt:

Taizé-Gottesdienst – Nacht der Lieder

Sonntag, 17. Mai 2025
18 Uhr
Heilandskirche

Das besondere Geheimnis der Spiritualität von Taizé liegt in den kurzen Gesängen, die oft wiederholt werden und Geist und Seele in die Stille führen.



Paul Gerhardt,
1607 – 1676

Nach der Gestaltung der Gottesdienste an Karfreitag und Ostern steht noch ein besonderer Gottesdienst auf dem Programm: Im Mai jährt sich der Todestag des Pfarrers und Liederdichters Paul Gerhardt zum 350sten Mal. Deshalb wollen wir in einem Gottesdienst am 14. Juni zusammen mit Pfarrerin Katja Deffner etwas über sein Leben erfahren und einige seiner (139!) Lieder singen.

Schließlich noch ein Ausblick auf die Abendmusik, die dieses Jahr wieder am Ewigkeitssonntag (22. November) stattfindet. Zusammen mit dem Chor von St. Albertus Magnus soll ein ganz neues Programm einstudiert werden: die Bachkantate „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ und eine Messe mit Orchester von Josef Gabriel Rheinberger, der von 1851 bis 1901 als Kirchenmusiker und Professor für Orgel in München lebte und wirkte.

Nun wünsche ich mir und der Kantorei interessante Proben und schöne Auftritte und lade alle Interessierten ein, mitzusingen. Sänger und Sängerinnen aller Stimmlage sind herzlich willkommen!

Ute Krühler



Die ökumenische Chorgemeinschaft mit Flois Knolle-Hicks am Klavier und Konrad Knolle (2. v.r.).

Konrad Knolle führte uns als Vortragender und Moderator in den Ursprung und die Hintergründe der Spirituals ein. Er ist evangelischer

Pfarrer i.R. und forscht seit Jahren zur Geschichte der Spirituals. Er vertiefte unsere musikalischen Empfindungen durch seine Vorträge und die gemeinsame Diskussion darüber, was uns an dieser Musik so fasziniert.

Aus einer ursprünglich angedachten katholischen Veranstaltung entwickelte sich durch die engen Beziehungen unserer Unterhachinger Kirchengemeinden eine ökumenische. Eine unvergessliche, bereichernde Begegnung mit musikalischem und spirituellem Hintergrund. Zum krönenden Abschluss wurden die gemeinsam geprobtten Lieder im Rahmen des katholischen Gottesdienstes am Sonntag in St. Birgitta aufgeführt. Gemeinschaft waren wir an diesem Wochenende. Wir sangen, führten viele Gespräche, halfen alle mit, aßen selbstgemachten Eintopf und feierten bis in den späten Abend hinein. Gelebte Ökumene und Freundschaft.

Stefan Drozkowski

Ökumen. Gospelworkshop – Spirituals & Gospels singend erfahren und verstehen

Was hat es mit Spirituals & Gospels auf sich? Dieser Frage gingen die Teilnehmenden des Workshops vom 6. bis 8. Februar 2026 nach. Am Freitag im Gemeindesaal von St. Birgitta und am Samstag in dem der Heilandskirche. Über 30 Frauen und Männer beider Konfessionen meldeten sich an.

Die musikalische Leitung hatte Flois Knolle-Hicks. Ihr Wirken wurzelt in der Tradition des Black Empowerment Movement. Sie ist Afroamerikanerin, studierte Schulmusik in den USA und war Kirchenmusikerin in Frankfurt am Main.

Sie probte mit uns sieben Musikstücke aus dem Genre der Spirituals & Gospels. Singend konnten wir dabei die Tiefe der Freiheitssehnsucht und der Hoffnung der Sklaven in den USA erfahren.



„Wundersame Geschichten mit Jesus“

Im Herbst 2025 haben wir uns mit fast 40 kleineren und größeren Familienmitgliedern für ein Wochenende ein gemeinsames Dach gesucht und es wieder am Berghof in Agatharied gefunden. Wundersame Geschichten mit Jesus standen im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Tage.

Wundersam waren aber nicht nur die Erzählungen selbst, sondern auch unsere kreativen Ergebnisse beim Marmorieren und auf der Fotoralley mit ganz erstaunlichen Bildern.

Einem Wunder gleich kam am Sonntag auch die Verwandlung eines einfachen Pappkartons in ein aufregendes Heilandsboot mit Einstiegsmöglichkeiten zumindest für die Kinder, welches im Gottesdienst in See stach und uns die Geschichte vom Sinkenden Petrus erfahrbar machte. Wir waren alle so be-

Das Heilandskirchenboot in Aktion

geistert, dass das Boot auf dem Landweg in die Heilandskirche transportiert wurde und nun beim Taferinnerungsgottesdienst nochmal zum Einsatz kam.

Silke Buchberger

Als Heilandskirche gemeinsam unterwegs

Letztes Jahr hat sich die Gemeinde der Heilandskirche zum ersten Mal am **Stadtradeln** beteiligt. Wir haben es auf Anhieb auf den 7. Platz in Unterhaching geschafft. Auch in diesem Jahr heißt es wieder „aufsteigen und los“, denn wir treten mit einer eigenen Gruppe vom 14. Juni bis 4. Juli 2026 in die Pedale.

„Unter einem Dach“ bekommt hier eine neue Bedeutung. Auch wenn wir auf verschiedenen Wegen und zu unterschiedlichen Zeiten fahren, gehören wir als Team zusammen. Jede Strecke zählt – der Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkauf oder zur Kirche. Gemeinsam sammeln wir Kilometer für unser Klima und für ein gutes Miteinander im Ort. Wir übernehmen Verantwortung für Gottes Schöpfung und setzen ein sichtbares Zeichen für nachhaltige Mobilität.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder: Machen Sie mit! Werden Sie Teil unseres Teams „Heilandskirche“ und erleben Sie, wie schön es ist, gemeinsam



unter einem Dach – und auf gemeinsamen Wegen – verbunden zu sein. Den Link zur Anmeldung werden wir rechtzeitig auf der Internetseite der Heilandskirche veröffentlichen.

Silke Buchberger

Kühle Orte im Sommer entdecken

Die Sommer im Landkreis München werden zunehmend heißer. Um Bürger:innen an Hitzetagen zu helfen, einen kühlen Kopf zu bewahren, hat das Landratsamt München die **digitale Kühle-Orte-Karte** veröffentlicht.

Sie zeigt öffentlich zugängliche Plätze, an denen man Schatten und angenehmere Temperaturen findet – etwa Parks,



Grünanlagen, Trinkbrunnen oder geöffnete Gebäude. Unter <https://mein-landkreis-muenchen.de/discuss/klimafolgenanpassung#> (oder dem nebenstehenden QR-Code) finden Sie die Karte.



Die Karte lebt vom Mitmachen: Alle Bürger:innen können passende Orte melden. So entsteht ein hilfreiches Netzwerk an Rückzugsorten für besonders warme Tage.

Wir freuen uns, dass auch die Heilandskirche Unterhaching dort eingetragen ist. Unsere Kirche bietet Raum für Stille, Gebet und Begegnung. Sie mit ihren kühlen Mauern und der hohen Decke ist ein wohltuender Zufluchtsort bei Sommerhitze, um sich dort zu erholen, das Homeoffice zu verlagern oder einfach die berühmte Tapete zu wechseln.

Schauen Sie gerne auf die Karte und kommen Sie vorbei, wenn Sie eine Pause vom heißen Alltag brauchen.

Tobias Köhler



Haushaltsplan 2026

Im Februar hat der Kirchenvorstand den Haushaltsplan 2026 beschlossen.

Er umfasst 295.833 € an Einnahmen und 317.739 € an Ausgaben. Damit verbleibt ein Defizit in Höhe von 21.906 €, das noch unter dem Wert der zu kalkulierenden Abschreibungen liegt und damit bechlussfähig ist.

Aus Kirchensteuermitteln erhält unsere Kirchengemeinde 81.653 €, das gesondert vereinnahmte Kirchgeld macht 15.763 € aus. Auch wenn wir durch die Konzentration auf einen Standort eine

deutliche Entspannung bei den regelmäßigen Kosten für Gebäude und deren Unterhalt merken, bleiben einige Kraftakte: Die Abzahlung des Kredits für unsere Ertragswohnungen und die anstehende Sanierung des Dachs der Heilandskirche. Dazu hat der Gemeinderat einstimmig eine Unterstützung in Aussicht gestellt, die nach den Kommunalwahlen im neuen Gremium geprüft werden wird. Für unseren Eigenanteil von mindestens 300.000 € freuen wir uns weiterhin über Spenden.

Der Haushaltsplan ist öffentlich und gerne auf Nachfrage auch nach der offiziellen Auslegung einsehbar. Danke an alle Kirchensteuerzahler:innen, an die Spender:innen sowie an den Finanzausschuss unter dem Vorsitz von Michael Gaby für die Erstellung dieses Haushaltsplans!

Claudia Köhler, Kirchenpflegerin

GRUPPEN UND KREISE

Hauskreis

**Montag 19 Uhr
(14-tägig)**

Petra Röder
(petra.roeder@hotmail.de)

Gospelchor

Mittwoch 19 – 21 Uhr

Cindy Drozkowski
(drozkowski@hotmail.de)

Alle genannten Gruppen und Kreise treffen sich im Gemeindehaus an der Heilandskirche.

Kantorei

Dienstag 20 - 21.30 Uhr

Ute Krühler
(089 61 89 46)

Flötenkreis

Mittwoch 9.30 Uhr

Renate Claussen
(Kontakt übers Pfarramt)

Heilands-Zwergerl Eltern-Kind-Gruppe (für Kinder ab 1-1,5 Jahren)

Donnerstag 15.30 – 17 Uhr

Daria Stepan (0176 80593774 oder daria.s@hotmail.de)

Veranstaltungen der Jugend im Hachinger Tal Jugendgruppen Unterhaching

Dienstag, Mittwoch, Freitag

Kontakt: ej.hachinger.tal@elkb.de



Aktuell
suchen
wir

GEMEINDEBRIEFAUSTRÄGER:INNEN

Was ist zu tun?

Dreimal jährlich – Ende März, Juli und November – in einem festen Bezirk Unterhachings unseren Gemeindebrief austragen.

Was brauche ich dafür?

Spaß am Spaziergehen und Kennenlernen Unterhachings.

Zeitlicher Umfang?

Je nach Größe des Bezirks. Die Größe des Bezirks kann selbst bestimmt werden.

KIRCHENDIENSTLER:INNEN

Was ist zu tun?

Sonntags die Kirche aufsperrn, alles für den Gottesdienst herrichten, die Bibellesung übernehmen, beim Abendmahl assistieren und hernach wieder „aufräumen“.

Was brauche ich dafür?

Gespür für den Gottesdienstraum, Freude am Lesen, Zuverlässigkeit.

Zeitlicher Umfang?

Idealerweise alle 3 Monate ein Sonn- bzw. Feiertagsgottesdienst.

KONTAKT: Telefon 089 611 55 86 oder pfarramt.unterhaching@elkb.de

HELPER:INNEN FÜR DAS HEIKI-SOMMERFEST

Was ist zu tun?

Hilfe beim Planen und Einkaufen, Auf- oder Abbau, Dekorieren oder in der Küche für das Sommerfest am 4.7.2026

Was brauche ich dafür?

Spaß am Gestalten eines Sommerfestes und der Zusammenarbeit im Team.

Zeitlicher Umfang?

Je nach Tätigkeit, variabel und selbstbestimmt.

WER GERNE BESUCHSDIENST MACHEN MÖCHTE

Was ist zu tun?

Mitglieder unserer Kirchengemeinde besuchen

Was brauche ich dafür?

Freude im Umgang mit Menschen

Zeitlicher Umfang?

Flexibel, selbstbestimmt

FOTOGRAF:INNEN

Was ist zu tun?

Bei gemeindeeigenen Veranstaltungen für Gemeindebrief oder Homepage fotografieren.

Was brauche ich dafür?

Eine geeignete Digitalkamera sowie Spaß und Geschick beim Fotografieren.

Zeitlicher Umfang?

Flexibel, je nach Zeit, Lust und Veranstaltung

PFARRAMT & KIRCHE

Liebigstraße 22
82008 Unterhaching
www.unterhaching-evangelisch.de
Tel. 089 611 55 86
pfarramt.unterhaching@elkb.de

Sekretariat: Isabella Krahle
Öffnungszeiten: Di, Mi, Do 9 – 12 Uhr

SPENDENKONTO

Sparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE80 7025 0150 0017 3452 16
Kontoinh.: Evang. Kirchengemeinde Heilandskirche

JUGEND IM HACHINGER TAL

ej.hachinger.tal@elkb.de

KAPELLE IM KWA-STIFT

Rathausstraße 34, 82008 Unterhaching

EV. KINDERGARTEN UNTERHACHING DER DIAKONIE MÜNCHEN – OBER- BAYERN

Parkstraße 9, 82008 Unterhaching
Tel. 089 611 36 64

JERUSALEMKIRCHE TAUFKIRCHEN

Pfarramt & Kirche
Eichenstr. 18
82024 Taufkirchen
www.jerusalemkirche.de
Tel. 089 612 26 20
pfarramt.taufkirchen@elkb.de

MITARBEITER:INNEN & ANSPRECHPARTNER:INNEN

Deffner, Katja
(PfarrerIn, Geschäftsführung)
katja.deffner@elkb.de
Tel. 089 611 55 86

Ock, Yi-Rang
(Kirchenmusik, Gospelchor)
Kontakt übers Pfarramt

Krühler, Ute
(Kantorei)
Tel. 089 61 89 46

RÖM.-KATH. NACHBARN: PFARRVERBAND UNTERHACHING

Pfarrverbandsbüro in St. Alto
Münchner Str. 105
82008 Unterhaching
www.pfarrverband-unterhaching.de
Tel. 089 615 217 0

st-alto.unterhaching@ebmuc.de
st-birgitta.unterhaching@ebmuc.de
st-korbinian.unterhaching@ebmuc.de

ZUM GUTEN HIRTEN OBERHACHING

Pfarramt & Kirche
Alpenstraße 7
82041 Oberhaching
www.oberhaching-evangelisch.de
Tel. 089 613 17 81
pfarramt.oberhaching@elkb.de



konfirmiert werden:

Bitte kontaktieren Sie
das Pfarramt.



bestattet wurden:

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen
wir die Kasualien nicht im Internet.

Bitte kontaktieren Sie
das Pfarramt.

Bitte kontaktieren Sie
das Pfarramt.

Bitte kontaktieren Sie
das Pfarramt.

Bitte kontaktieren Sie
das Pfarramt.

Bitte kontaktieren Sie
das Pfarramt.

Bitte kontaktieren Sie
das Pfarramt.

Bitte kontaktieren Sie
das Pfarramt.

Bitte kontaktieren Sie
das Pfarramt.

Bitte kontaktieren Sie
das Pfarramt.

WANN ICH MICH GUT BEDACHT GEFÜHLT HABE ODER FÜHLE ...

Ich bin unglaublich dankbar, sagen zu können, dass ich in meinem Leben bisher meine Familie und mich immer als gut bedacht und beschützt empfunden habe.

Susanne – aus dem Blütenweg

Hier im Pfarramt und in den Gemeinderäumen fühle ich mich stets gut bedacht, weil die Gebäude hier so eine besondere und einladende Ausstrahlung haben.

Isabella – aus dem Pfarrbüro

Ich fühle mich gut beschützt, weil ich mich nicht mehr gegen das Altwerden wehren muss. Ich kann es so annehmen, wie es ist, und das Beste aus dem machen, was mir noch möglich ist.

Irina – aus der Eugen-Roth-Straße

Vor einigen Wochen wurde ich Großvater. Ich fuhr hin zu meiner Tochter, um mir meinen neugeborenen Enkel anzuschauen. Als ich ihn dann im Arm hielt, spürte ich plötzlich eine angenehme und warme Energie, die von ihm ausging und von mir Besitz ergriff. Ein schönes Gefühl, das schnell zu einer liebevollen Bindung wurde, und die ich nicht mehr missen möchte.

Harald – aus der Leuschnerstraße

Um mich gut bedacht bzw. geschützt zu fühlen, brauche ich nicht unbedingt ein Dach. Es ist meine Familie, die stets für mich da ist, wenn ich sie brauche. Mein Mann, auf den ich mich seit vielen Jahren verlassen kann. Bei diesen Menschen fühle ich mich bedacht.

Christiane – aus der Ziehrerstraße

Mein eigenes Dach über dem Kopf zu haben bedeutet für mich, meinen emotionalen Kokon zu haben. In ihm spiegelt sich meine Seele, er gibt mir Zuversicht, Geborgenheit und Sicherheit. Hier kann ich ‚ICH‘ sein, egal, was sich in unserer hektischen Welt gerade vor meiner Tür ereignet. Hier finde ich Ruhe und Kraft.

Jutta – aus der Fasanenstraße

**Was macht Euer Leben reicher?
Wann fühlt ihr euch gut bedacht?**

**Schreibt uns!
pfarramt.unterhaching@elkb.de**

(Bitte mit Angabe der Straße, in der Ihr wohnt und der expliziten Erlaubnis, Euren Beitrag an dieser Stelle veröffentlichen zu dürfen! Maximale Textlänge 150 Zeichen, die Redaktion behält sich Kürzungen vor.)